

Hands On Red!

Am 2. November fand in unserem Schützenhaus eine Weiterbildung zu einem Thema statt, das wir sicherlich alle in unserem Alltag, im Sport, Verkehr oder Arbeit vermeiden wollen, dem wir uns aber stellen müssen: Der Versorgung von Wunden und Verletzungen im Rahmen der Ersten Hilfe.

Dazu hatten wir Marc, einen der Gründer und Inhaber der **Airborne Medical Group**, als Dozenten und Trainer zu Gast, der uns durch den **Bleeding Control Course – Alpha** führte. Marc selber ist getreu dem Motto *aus der Praxis für die Praxis* erfahrener Rettungssanitäter sowohl im zivilen als auch militärischen Bereich und Ausbilder für diese Themen. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Stoppen von starken und lebensbedrohlichen Blutungen, etwa bei Schießunfällen oder auch Verkehrsunfällen. Also dann, *Hands On Red!* beziehungsweise *Hand an die Wunde!*



Marc (Airborne Medical Group) während der Vorstellungsrunde

Zunächst gab es eine kurze Wiederholung und Auffrischung von bereits vorhandenem Wissen, etwa aus den Erste-Hilfe-Kursen zum Erwerb der Fahrerlaubnis. Ebenso wurden der derzeitige Zustand und Stellenwert der Ersten Hilfe diskutiert, etwa die Herausnahme der Beatmung bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Bitte beatmet!), die viel zu seltene (und nicht verpflichtende) Auffrischung von Wissen & Können, die verbesserungswürdige Zusammenstellung von Erste-Hilfe-Sets und die noch zu wenig bekannte Funktion des Notfallpasses auf unseren Smartphones (Bitte googlen und einrichten!).

Anschließend widmeten wir uns dem eigentlichen Thema des Kurses: Dem Stoppen von Blutungen. Dabei konnte uns Marc theoretisch & fachlich fundiert, und mit der ein oder anderen „Anekdote“ angereichert, verschiedene praxisbewährte Handgriffe, Techniken und Hilfsmittel zeigen und selbst üben lassen, zum Beispiel: